

Sean, die wahre Liebe!

Ein Fluch und ein Segen zugleich?

Von -Bloom-

Kapitel 55: ~~~~~ Ryus lässt die Bombe platzen: Sean ist Schwanger!~~~~~

Noch immer reizte Sean mich gekonnt und sorgte dafür das meine Latte weiter an schwoll. Ich wurde in der Zeit wieder etwas Ernster und konzentrierte mich darauf das ich nicht abging wie eine angezündete Rakete.

Doch war es um meinen Ernst passe und ich lachte nur noch weil Yuu plötzlich als weißer Wolf von einem 1,80 Stockmaß neben der Couch lag.

„Yay ein neues Sofa für uns und so plüschig weich!“ lachte ich nur noch und hielt mir den Bauch.

/Scheiße das ist ihm das letzte mal vor 285 Jahren passiert. Er sollte echt öfter als Wolf laufen gehen!/ sandte ich Sean und hatte schon Bauchschmerzen vor lachen. Sogar Kenshin und Blade mussten hemmungslos Lachen weil sie noch nie einen Werwolf mit Verwandlungsproblemen gesehen hatten und das zu ulkig fanden.

Doch dann machte Sean wieder provokativ weiter mit seinem Gereibe an meinem besten Stück und Ich verkniff mir ein auf keuchen in der Gegenwart von den anderen hier und Sean grinste nur. Auch meinte er nur zu Ryus: "Sei doch kein Spielverderber Brüderchen. Du hattest ja deinen Spaß mit Black schon gehabt, aber wie es scheint nicht genug. Ob das wohl daran liegt das du Schwanger bist..."und dabei sah mal Ryus ein wenig sich versteifen.

Dazu wussten beide das Ryus seine Retourkutschen immer nicht gerade ohne waren und wussten nicht was auf dieses dreckige und sadistische Grinsen kommen würde.

Sean meinte dann Mental zu mir das er glaubte, dass er seinen Bruder böse gemacht hatte. Ich fragte mich ehrlich wie er bei dem Grinsen seines Bruder's nur darauf käme. In der zeit wo Ryus so dreckig grinste und Sean mich weiter reizte fauchte ich ihn in Gedanken regelrecht an das er es doch mal lassen soll, da mein Knopf an der Hose sonst noch weg fliegen würde und sich meine Latte gekonnt präsentieren würde. Ich umschlang meinen Liebsten etwas enger und versteckte meine Latte an seinem Hintern da er so praktisch noch immer auf mir saß.

/ja die Retourkutsche kommt noch so dreckig wie dein Bruder da grinst ohne ich böses!/ meinte ich dazu ehe Ryus was sagte was mir alle Gesichtszüge entgleiten ließ. Ryus haute einfach so mit einem sadistischem Grinsen raus das Sean selber Schwanger sei und es nicht mal gemerkt hatte. Ich war so baf und sprachlos im ersten Moment das meine Latte auf ein mal weg war. Ich konnte es nicht fassen und dann drehte sich Ryus auch noch weg. Ryus war ein echter Sadist durch und durch und das zeigte er gerade seinem Bruder gegenüber ziemlich eindeutig mit dieser Retourkutsche.

Shinji konnte noch vor mir das Wort ergreifen und sah fragen zu uns ob sein Onkel Sean nun auch Mama würde wie es bei Onkel Ryus der Fall sein und meinte nur frech zu mir das ich blass sei wie eine Leiche und erst durch die Worte von Shinji kam ich in hier und jetzt.

„Nani???“ kam es nur plötzlich laut von mir.

„Mate Ryus. . Hontoni deska?“ kam es erneut und ich sah nur blass Ryus an. Ich war total irritiert. Ich meine Sean wollte nicht und ich hatte mich damit abgefunden. Nun wusste ich auch warum wir beide uns so oft angiftetet haben wegen Shinji. Das waren eindeutig unsere Instinkte die wir nicht wahrhaben wollten aber was kam nun? Sean wollte uns Verrecken keine Kinder wegen seiner Vergangenheit. In Gedanken Gedanken versunken wurde ich leicht Panisch aber war auch irgendwie erfreut. Eine komische zwischen Emotion und ich war dreist und legte meine Hand auf seinen Unterleib und konnte es eindeutig spüre. Sean war tatsächlich von mir Schwanger mit Rasse Vampir in sich.

/Ryus hat recht. Es ist nur ganz leicht zu spüren aber da ist was in dir!/ meinte ich dann zu ihm sachte und hatte meinen Griff um ihm automatisch gelockert, da ich ihn nicht einengen wollte.

Doch dann kam von Kenshin nur die Frage: „Was ist los? Sean ist Schwanger?“ aber er sah dann meinen Liebsten nru mit großen Augen und verstohlenem Blick an. Mir passte das überhaupt nicht in den Kram wie er meinen Sean an sah und das zeigt eich auch voll Kanne.

„Kenshin behalte deine Dreckigen Gedanken für dich!“ knurrte ich ihn bitter böse aus und das war absolut instinktiv!

Das Yuu so erfreut war das ich Vater würde war zwar schön aber wenn er wüsste was ich weiß dann würde er gewiss anders reagieren und da geschah das was ich ahnte. Sean brach zusammen an dem Wissen und war im ersten Moment unfähig etwas zu sagen.

Doch dann sprang Sean panisch auf und wurde laut. Er schrie nur dass das nicht unser ernst sei und ich sah den Schmerz und die bodenlose Panik in seinen Augen. Es tat schon weh ihn so zu sehen doch ich sorgte mich sofort um seine Psyche. Ich sah aber nur zu wie Sean zu Ryus hinüber ging und seinen Bruder am Kragen packte, diesen durch schüttelte und nur meinte: „Sag das dass nicht wahr ist? Bitte du weißt warum..“ kam es nur noch weinend. Er war so fix und fertig das ich total überfordert war. Ich wusste nicht wie ich ihm helfen sollte und hatte das Gefühl einen Fehler begannen zu haben. Ich sah nur bedrückt und stumm zu Sean und Ryus als dann Sean von seinem Bruder sanft umarmt wurde um ihm halt zu geben. Ich war wie versteinert und vermochte dies gerade irgendwie nicht,. Ich versuchte noch immer meine Gedanken zu ordnen, was das nun für uns bedeuten würde. Ob er die Schwangerschaft annehmen würde, oder lieber es lieber abtreiben würde, könnte er überhaupt Psychisch eines von beiden ertragen?

Dann sackte er auch noch weinend zusammen als Ryus von beiden die Hände nahm und auf Sean's Unterbauch legte und ihm so zeigte das die Aura da ist, zwar noch klein und schwach aber klar und deutlich vorhanden.

„Sean ich . .es tut mir leid ich wollte dich nicht. Ich weiß doch das du nicht magst und überhaupt...“ ich brachte nicht mal einen ordentlichen Satz zu Stande da ich obwohl ich ja wollte ihm ein schlechtes Gewissen gegenüber hatte. Ich war nun doch noch aufgestanden und zu ihm hin hechtete. Auch nahm ich ihn einfach nur noch in meine Arme als Ryus ihn mir entgegen brachte.

Ryus meinte nur zu mir das ich auf die 3 aufpassen sollte und das Sean Zwillinge in sich

trug nun war ich wieder etwas Sprachlos doch dann sah ich Ryus mit festem Blick an und meinte nur das ich nicht will das Sean mit an die Front geht. Ich will nicht das er sein Leben aufs Spiel setzen würde.

Mir war nur noch wichtig das er sich ausruhte und erholte. Nun kam absolut der Schutz und Wachinstinkt in mir durch und meine Aura passte sich sofort meinem Gemüt an. Allein mein Blick sagte schon das wenn jemand jetzt angreifen würde ich sofort klein Holz aus JEDEM machen würde, während ich Sean in meinem Arm hatte. Ich brauchte kein Katana dabei haben, denn ich konnte sie aus meinem Blut jederzeit Materialisieren.

/Ich passe immer auf dich auf und jetzt besonders. Keiner wird dir Schaden!/ sandte ich meinem Gefährten und gab ihm sachte einen Kuss auf die Wange auch wenn er mir grob auf meiner Brust trommelte eher schon drauf schlug aber es kratzte mich nicht und ich ließ ihn einfach gewähren. Er fragte mich nur mental: /Warum warum warum???/ Ich ... oh verdammt!!!/ doch wusste ich es nicht zu beantworten.

Sean war leider zu fertig mit den Nerven um etwas zu sagen und ich versuchte ihm irgendwie Halt zu geben was mir echt schwer fiel in der Situation.

Natürlich konnte man Yuu sofort agieren sehen, er wollte meinem Partner auch Halt geben und stupste ihn mit der Schnauze sanft an sein Bein an. Da knurrte ich leise auf aber nur leise und hatte es schwer mich zusammen zu reißen.

Da meine Instinkte mich echt gerade überrannten und der Ahne drohte durch zu brechen. Wenn das passierte und Sean angegriffen würde dann würde ich mit jedem, egal ob Wesen der Dunkelheit oder des Lichtes sofort Kurzen Prozess machen.

Doch lächelte ich dann Yuu dankend an als ich merkte er wolle Sean nur Halt geben. Auch kam Shinji zu uns da er Sean nicht weinen sehen mag. Ich seufzte als Shinji mir die Worte aus dem Herzen heraus sprach.

„Er hat recht Schatz. Wir schaffen das schon und ich bitte dich wenn wir Kämpfen müssen immer in meiner Nähe zu bleiben so das ich dich beschützen kann. Dich und unsere 2 kleinen!“ meinte ich leise und sehr sanft auf sein Haar gehaucht.

//Was ein undenkbarer Zeitpunkt. Aber wie konnte das passieren. So wie Ryus sich Shadow hingegeben haben muss war es doch bei uns noch nicht oder war es diese eine Nacht im Krankenhaus? Aber ich habe nicht gemerkt das er sich verändert hätte.// dachte ich und streichelte seinen Rücken sanft und hatte ihn nur zaghaft im Arm so das er jeder Zeit flüchten könne.

Als er dann aber sich fallen ließ und sich an Yuu sein Fell vergrub ließ mich nur leise Seufzen und traurig schauen.

„Sean!“ kam es nur leise und ich hockte mich hinter ihm und nahm ihn von hinten in meine Arme. Ich war schon irgendwie erleichtert das er Yuu zu vertrauen schien.

Ich sah Yuu dann in seine großen goldenen Augen.

„Danke dir mein Großer!“ kam es sanft und doch beschützend. Dabei legte ich eine Hand auf Yuu seine Nase und kraulte diese nur.

Doch ich sah auch Yuu seine Reaktion auf mich da ich gerade mehr mein Ahne Tora war als Sai und schloss nur langsam meine Augenlider und öffnete diese genauso langsam um ihm zu zeigen das ich nicht feindlich gesinnt bin. Eher nur sehr achtsam und mehr als auf der Hut. Als Yuu mich dann an knurrte belächelte ich es nur.

„Mach dir keinen Kopf. Du bist eben darauf bedacht meinen Gefährten zu schützen und dafür danke ich dir Yuu!“ sprach ich dann ungewohnt anders. Ja ich war gerade Tora Amano und nicht Saiyuro. Das konnte man spüren wenn man mich kannte und das Shinji das auch merkte war klar doch er sagte nichts sondern war in Sean armen.

Als mich dann Shinji so an sah und aufforderte sah ihn ihn sanft an.

/Schatz. Soll ich bleiben oder mit den anderen den Rest besprechen gehen?/ fragte ich ruhig und besonnen, da ich seinen bebenden Körper merkte und seine unruhige Seele. Das er so vehement meinte ich solle gehen ließ mich schon etwas wehmütig schauen. /Sean. Soll ich wirklich gehen?/ dachte ich nur leise und sah traurig zu ihm runter. Ich war hin und her gerissen das Gespräch weiter zu führen aber auch ihn zu nehmen und zu gehen.

Doch das dann Tora die Kontrolle über meinen Körper an sich riss merkte ich nicht wirklich. Wir waren gerade voll im Einklang und dafür war ich eher dankbar da ich zu nervös war um klar denken zu können.

Doch dann sah ich zu Ryus rüber mit einem bitter bösem Blick.

„Verzeiht nun meine rüden Worte eure Hoheit aber dass musste jetzt sein oder? Hätte das nicht bis nach dem Krieg warten können!?“ spie ich einfach nur raus. Ja die dummen Instinkte und Tora hatten gerade mich mehr im Griff als ich wollte. Doch aus Respekt warte ich dennoch Anstand. Ryus meinte nur das es keinen besseren Zeitpunkt hätte geben können als jetzt. Auch meinte er das ich ihm noch dankbar sein würde dafür und ich wusste mit diesem Satz nicht viel an zu fangen. Er wusste etwas das ich nicht wusste und das Wurmte mich gerade sehr stark.

Auch Kenshin sah nur bedrückt rüber doch hielt sich von mir fern sonst würde er automatisch meine Klinge am Halse spüren, da ich ihn gerade nicht bei Sean wissen wollte.

Dann fauchte mich Sean an wegen meinem Verhalten seinem Bruder gegenüber und meinte noch mal mit Nachdruck das Ryus NIE etwas ohne triftigem Grund machte. Davon ab ist Ryus ja mein König doch ich war nun etwas geladen und wusste nicht wohin mit mir.

Dazu knurrte Yuu mich dann aus und das nicht gerade sanft, eher schon ziemlich aggressiv, dabei heißt es doch immer das man die Hand die einem füttert nicht beißen solle. Aber das galt leider nur für normale Haustiere.

Auch Shinji schimpfte mit mir und wollte das ich mich wieder ein bekomme. Er fragte mich dann böse mental ob ich nicht sehen würde wie schlecht es Sean gerade ergeht und das ich mal etwas Rücksicht nehmen soll.

Ich fuhr mir darauf hin durch die Haare und seufzte nur und beruhigte mich dann aber wieder langsam als auch noch Yuu seinen Standpunkt klar machte und ich Sean und Shinji betrachtete.

„Schon gut Yuu du hast ja recht ich sollte wieder runter kommen.“ meinte ich zu ihm beschwichtigend und sah ernst zu Ryus.

„Verzeiht, meine Instinkte sind mit mir eben durch gegangen. Ich will doch nur meinen Gefährten und meinen nachwuchs schützen mehr nicht! Ich wollte euch nicht angreifen.“ kam es dann wieder ruhiger und besonnen. Doch dann ging ich zu Ryus direkt hin und stand vor ihm und sah ihn ruhig an. Doch warum ich dankbar sein sollte wollte mir echt nicht in den Kopf herein und so fragte ich nur nach was Ryus denn wisse und ob er es mir bitte verraten mag. Es könnte sehr von Vorteil sein wenn ich über meine andere Hälfte beschied wisse. Dann könnte ich Sean sogar besser beschützen. So war meine Meinung ich und verneigte mich sogar in aller Manier vor Ryus. Auch wenn er gerade vom Alter her eher wie ein Grünschnabel mir gegenüber wirkte so war er mein König und da ich einst zu der Leibgarde gehörte würde ich mich hüten ihn noch mal unnötig zu reizen.

/Shinji das WEIß ICH!!! Aber er will das ich mich um das Andere hier kümmere!/ sandte ich eben so böse an ihm zurück und sah aber nur besorgt auf Sean runter.

Doch Ryus hielt nur dagegen und fragte warum ich das wissen wolle. Es wäre doch

besser wenn ich es nicht erführe, da sonst der Ahne in mir der Tora heißt nur noch unruhiger und ich würde den größten Krieg mit Sean bekommen.

Davon ab wolle er nicht das ich mich jetzt noch zusätzlich mit Sean zerstreite und ginge daher nur auf Nummer Sicher in dem er es für sich behalten wolle. Doch das Problem war das mein so genannter Ahne gerade das Ruder in der Hand hatte und meinen Körper kontrollierte, da ich selber zu überfordert war und nicht wusste wie ich Sean helfen solle und das ließ Tora dann Ryus wissen und grinste ihn nur an.

„Aha mein Ahne, denkst du nicht ich bin es bereits?“ sprach Tora es durch meinen Körper nur leise dann an.

Ryus war nicht begeistert von Tora seinem Verhalten und sagte auch gleich das dieser nicht übernehmen solle.

Sean meinte nur knurrend zu mir das ich meinen Ahnen zügeln solle doch ich war eher gerade ganz klein in meinem Bewusstsein da ich echt überfordert war. Doch Ryus würde kein Ton sagen und wollte das Thema nun beenden. Doch leider hatte Ryus das knurren von Yuu völlig falsch interpretiert und strafte ihn genauso wie mich, eher mein anderes ich. Er zeigte nun Yuu und meinem anderem Ich wo unser Platz ist. Er bugsierte dann meinen Körper zu Sean der mit Shinji im Arm noch immer auf dem Boden kauerte und ich sah dem allem eher zu als das ich agieren konnte. Ich wusste nicht mal wie ich meinen Ahnen zügeln sollte. Tora war echt mehr als überrascht das Ryus so stark war und dachte sich auch nur, dass dieser Grünschnabel von einem König echt was drauf hatte, da die Zwangsjacke ziemlich eng saß und das auch bei Yuu.

Daraufhin kam von Ryus nur ein hämisches Grinsen, da er die Gedanken in meinem Kopf angezapft hatte. Er fand es amüsant zu sehen wie baf Tora drein sah bei den Worten, das dies nicht die einzigen Fähigkeiten wären. Auch lachte Ryus dann nur aus dem Grunde. Er misstraute Tora und das zu recht. Wer weiß wie gefährlich der werden könne!

„Eure Hoheit, Yuu hatte mich an geknurrte um euch zu schützen und mich zurecht zu weisen. Nicht euch. Es würde also reichen wenn ihr mich fest haltet statt uns beide!“ meinte Tora nur ruhig und lässig dazu und war wie schon gemerkt nun absolut ER der hier die ruhige Kugel schob, im Gegensatz zu mir, ich begann nämlich gegen meinen Ahnen zu rebellieren und wollte wieder die Oberhand bekommen. Da merkte ich das Ryus die Starre löste. Da bedankte sie Tora nur weil ich versuchte ihn in diese Richtung zu drängen. Ich wollte wieder heraus und meinen Körper für mich haben. Dann hob ich das Kinn von Sean an und sah ihm in seine Augen. Auch wenn ich mich schwer tat, so bekam ich langsam die Kontrolle über meinen Körper wieder und da ich mich gefangen hatte gewann ich Stück für Stück die Oberhand über meinen Körper.

„Ich beschütze euch egal was kommt. Dich, unsere zwei Kleinen in dir, Shinji und deinen Bruder!“ sagte ich sanft als dann wieder ich mehr durchschwingen konnte. Ich rebellierte regelrecht gegen Tora der beinahe mehr kraft hatte als ich. Yuu ließ ich aus, da der sich selber beschützen konnte und keinen Schutz brauchte. Er würde eher uns beschützen als Wachwolf aber das war hier jedem klar. Dann kraulte ich kurz Yuu seine Nase und er nahm meine leise ausgesprochene Entschuldigung ihm gegenüber an und ich war sichtlich erleichtert.

Ich fand es dann aber doch süß als Shinji zwischendrin meinte, das Yuu mich nicht so aus knurren solle und ich ihn mit Leichtigkeit auf die Matte schicken könne und das wolle er nicht. Shinji wollte nie das wir stritten, das behagte ihm nicht und ich streichelte dadurch sanft über den Schopf meines Ototo's.

Doch sah man Ryus an das er dachte das Tora was ausheckte und das sah er natürlich sofort und wurde wieder kurzzeitig stärker als ich. Daraufhin sah Tora ihn entgeistert

an wegen den Gedanken doch sagte ich eher nichts dazu und senkte sein Haupt nur. „Ich hecke nichts aus und eigentlich hätte Ich von Anfang an in diesem Körper leben sollen. Mit 2 Jahren hat mich mein ach so toller Erzeuger weggesperrt weshalb „Saiyuro“ ein Eigenständiges Leben entwickelt hat. Weil „Vater“ Angst vor mir hatte. So rum ist es eigentlich richtig!“ meinte ich zu dem Thema noch an als ich merkte wie mein anders ich nun mehr als auf muckte und mich gekonnt weg sperrte.

„Arg raus aus meinem Kopf alle beide!“ kam es dann nur von mir und ich Sperrte Tora echt in eine hintere Ecke was mich echt einiges an Kraft kostete!

„Danke Ryus das du diese Nervensäge in mir frei gelassen hast. Das ist verdammt anstrengend den wieder weg zu sperren!“ meinte ich nur verlegen und kratze an meinem Hinterkopf ehe ich mich wieder Sean zu wand. Ryus hingegen zuckte nur lässig mit den Schultern so als sei es nicht weiter sein Problem. Ja ich hatte nun dank ihm dieses scheiß Problem mit Tora!

/Schatz bitte sieh mich an. Ich mache mir echt Sorgen um dich und das du dich gut verteidigen kannst weiß auch aber was wenn man dich ablenkt weil sie es merken. Ich hab nur Angst das dir was passiert, das ist auch der Grund warum mein Ahne eben übernehmen konnte gegen meinen Willen./ sandte ich ihm und nahm behutsam meinen Liebling in meine Arme.

Doch Sean meinte nur daraufhin das er kämpfen würde, sein Bruder ist ja auch Schwanger und würde sich nicht heraus halten. Ich habe nicht das Recht ihn davon ab halten zu wollen. Auch würde er sich nicht ablenken lassen, darüber hinaus sei er nicht unerfahren im Schwertkampf und mit einer der stärksten Vampire überhaupt hier. Das er nicht übertreiben würde, erleichterte mich ja schon irgendwie auch wollte er nicht das die 2 Kleinen in ihm gefährdet würden. Ich wusste echt nicht wie ich helfen sollte.

/Aber er hat es von Anfang an Akzeptiert und dein Körper rebelliert aber noch ein wenig gegen die SSW. Ich möchte nur das es dir gut geht und du nicht verletzt wirst aber ich kann dich eh nicht abhalten. Von daher würde ich mich sicherer fühlen wenn ich dir die Tage noch das ein oder andere beibringen dürfte im Schwertkampf, falls es zum Nahkampf kommt für dich.. Dann wäre ich beruhigter wenn du noch den ein oder anderen Stil beherrschen würdest. Ich weiß ja das du schnell lernst!/ meinte ich dann sanft zu meinem geliebten. Ich wollte ihn nur in Sicherheit wissen und da sprachen eher meine Instinkte als ich. Ich wusste ja das Sean anders als Ryus war und das musste er mir nicht noch mal klar machen. Ich war nur erleichtert als er meine Bitte annahm, das ich ihm noch was beibringen dürfe. Es war wirklich von Vorteil wenn er noch mehr könne. Auch merkte er selber das sein Körper rebellierte und er wusste ja warum. Es gab da noch ein tiefes Geheimnis was die beiden teilten und nicht sagen würden. Eher würden sie es mit ins Grab nehmen doch davon ahnte ich nichts.

//Bitte Ryus bleib aus meinem Kopf diese andere Nervensäge in mir reicht mir schon wenn ich den klein halten muss. Der macht mir schon Kopfschmerzen. Ich bitte dich inständig Ryus!// dachte ich nur noch und hoffte gerade regelrecht das er schaute was ich dachte. Gerade es nämlich wirklich ICH, Saiyuro Amano und nicht mein vermaledeiter Ahne. Daraufhin nahm Ryus dann bewusst mental zu mit Kontakt auf und zeigte mir doch gnädiger Weise wie ich Tora einsperren konnte und ich war ihm dafür echt Dankbar. So hatte ich erst mal meine Ruhe vor meiner Anderen Hälfte mit der ich mich erst mal arrangieren musste.

„Danke dir Ryus!“ meinte ich noch und lächelte ihn sanfte an als ich Shinji's Worte hörte. Ryus meinte nur noch zu mir das ich mich um Sean kümmern solle auch wenn er nun etwas rebellischer sei und zwinkerte dabei. Mich beschlich da so ein Gefühl, da es

zu komisch war, wie Gut er seinen Bruder kannte.

Shinji bemerkte in dessen, dass erste mal was Yuu dachte und war sichtlich irritiert doch fragte er schnell neugierig ob Sean und ich deswegen so oft kicherten und lachten, weil wir per Gedanken reden würden. Er war sehr schnell im Kopf und auch schon viel zu früh reif für einen 10 jährigen Vampir.

„Genau das was wir zwei die ganze zeit machen aber du hast eben Yuu seine Gedanken vernommen? Wow, Frühzünder durch und durch!“ kam es dann nur in typischer Wortwahl von mir. Dann musste Sean deswegen selber leise lachen und ich war echt erleichtert das er sich langsam beruhigte. Auch stimmte er mir zu das Shinji ein echter Frühzünder war. Doch wurde Sean schnell wieder traurig und ich wusste warum. Ich wusste das er es nicht einfach so akzeptieren konnte nun auch Schwanger zu sein.

Auch wenn es schon witzig war einen irritierten Werwolf zu betrachten der auf jaulte weil Shinji ihn scheinbar mental gehört hatte. Mir war schon klar das es so langsam kommen musste, immerhin trank mein Ototo schon seid 9 Jahren Yuu sein Blut und sie waren Seelengefährten wie Sean und ich. Dazu erwachten langsam die restlichen Fähigkeiten bei Shinji und so musste es auch kommen das der Mentale Pfad bei Yuu und Shinji langsam einsetzen würde.

Mir war es echt lieb das Ryus und Sean nicht absolut gleich waren, da es sonst langweilig würde und ich meinte noch das ich ihm einiges beibringen könne wie zum Beispiel Kenshin und meine Lieblingstechnik Hiten Mitsurugi oder auch einen der anderen. Ich nahm Sean dann in meine Arme als er so resigniert seufzte.

/Ich weiß das es dir schwer fällt nach dem was du durch hast. Ich hatte echt nicht gedacht das du Schwanger bist. Das habe ich nicht erwartet. Noch nicht. Auch wenn ich mich freue so leide ich mit dir. Wenn ich etwas für dich tun kann sag es mir. EGAL was!/ sagte ich nur in Gedanken zu ihm und wusste nun warum er bei Yuu auf mein Angebot mit meinem Blut sofort an sprang und es ihm nach den 2L gleich um so vieles besser ging. Sean meinte nur dazu das er nicht gedacht hatte das er sich beim ersten mal oder im Krankenhaus hingeben gleich eine Schwangerschaft ein fing. Er wusste es nicht zu 100% wann das passiert sein solle und hatte natürlich Angst. Ich wusste es ja warum und streichelte seinen Rücken. Er war sich halt nicht sicher ob es gleich in der Ersten Nacht passiert sei. Doch dann versuchte ich ihn mit etwas Sarkasmus auf zu bauen.

/Aber eines weiß ich. Ich erde wohl nun erst mal als dein persönlicher Blutbeutel her halten müssen tgl was?/ kam es dann nur schmunzelnd von mir und ich streichelte Sean sandte den Rücken.

Ich lehnte mich dann an Yuu und hatte Sean in meinem Arm und seufzte nur ruhig und entspannt ehe ich Yuu sachte an stupste. Ich bedankte mich bei Yuu dafür das er so sehr meinen Liebsten und Shinji beschützt und für sie beide da ist. Er war schon ein toller Werwolf und ich wusste was ich an Yuu hatte. In dessen vergrub Sean sich an meiner Schulter und suchte bei mir den nötigen Schutz was ich sehr willkommen hieß. Ich legte sachte meine Arme enger um ihn damit er merkte ich würde ihm immer den nötigen Halt geben.

/Ich weiß warum du Angst hast. Du hast es mir gezeigt und ich werde dennoch immer für dich da sein!/ sagte ich nur dazu und summe leise für ihn das Lied was meine Mutter immer sumnte um mich zu beruhigen.

Er meinte dann leise und mental zu mir, das er mich liebte auch wenn es gerade nicht so aussähe. Doch das wusste ich auch wenn er mal abweisend sein sollte, so war ich mir seiner Gefühle für mich sicher. Er solle sich keinen Kopf drum machen, wenn er

mich dank seiner Hormone mal verfluchen oder gar mit Gegenständen beschmeißen solle. Ich weiß das er dies nicht so meint und würde es nur belächelnd auf die Hormone schieben. Wir Vampire waren da bei weitem Schlimmer als die Menschen. Das Yuu leise brummte, da er hier mit seiner kleinen Familie lag ließ mich ihn nur sanft in die Seite zu knuffen, da ich wusste das es auf meine Worte bezogen war, da ich ihn als meine Plüsch kugel betitel hatte.

„Werd nicht frech mein riesen Wolf. Ich hab dich damals auch als Plüschtier betitelt wenn es mir nicht gut ging!“ grinste ich ihn dabei nur sanft und dennoch frech an als ich Sean schützend im arm hatte.

Auch für mich war es wie eine richtige Familie mit den Dreien nein 5 an der Zahl mit den Babys zu sitzen. Ich genoss es richtig und legte meinen Kopf in Sean seinen Nacken und schloss sogar meine Augen. Doch dann meckerte Shinji leise und Rotz frech zu mir das Yuu sein Plüschtier ist was mich schmunzeln ließ und ich stimmte ihm zwinkernd zu. Ja Yuu war Shinji sein riesen Plüschtier.

Dann ging Sean langsam auf meine Gedanken ein und bestätigte mir den Verdacht das es gleich in der Ersten Nacht gewesen sein muss, da wir da ja Gleitgel hatten und das muss es gekonnt überdeckt haben. Sean hatte mir gleich vertraut und da es Vollmond war hatte das alles es begünstigt. Wir waren regelrecht von dem Regen in die Traufe geraten. Ich merkte auch das bittere und gequälte schmunzeln von Sean an meiner Schulter. Eher mittlerweile an meiner Brust da er hinab gerutscht war und sich nun an meiner Brust vergrub.

Was indessen Ryus, Shadow und die anderen noch mit Gabriel besprachen blendete ich gekonnt aus, da ich gerade nur Sean im Kopf hatte. Ryus nahm es mir auch nicht übel sondern schien erleichtert zu sein das ich gerade nur noch Sean im Kopf hatte.

Aber nun wussten wir das er schon vor Ryus schwanger gewesen sein muss und das verwirrte uns, da man bei Ryus die Schwangerschaft bedeutend stärker war nahm als bei Sean. Gut er trug 2 Reinblütige in sich und keinen Hybriden. Die Hybridkinder wuchsen im Mutterleib in nur 5 Wochen voll aus und die Vampire brauchten 5 Monate. Das war schon eine beachtliche Zeitpanne die man dort vermerken konnte. Das Sean sichtlich Probleme hatte aus zu sprechen das es unserer Baby´s waren spürte ich mehr als stark. Ich konnte gerade jede seiner Stimmungsschwankungen wahr nehmen als seien sie meine eigenen.

Dann bekam Sean langsam Durst und ich wusste ja das er mein Blut brauchte. Doch kam dann noch mal von Sean eine Frage an mich mental. Er war sehr besorgt was meine Instinkte betraf wegen ihn und die Zwillinge beschützen. Ryus war ja schon sehr auf Draht doch wie würde ICH dann agieren?

Doch ehe ich auf seine Frage eingehen konnte hörte ich Yuu der versuchte einen mentalen Pfad zu mir und auch Shinji auf zu bauen doch mein Ototo kam mir zu vor und meinte das Yuu mal ein Badezimmer brauchte.

Ich hatte in all dem Trubel vergessen das ich ja noch den Schlüssel für das Apartment hatte und Ryus wies mich dann darauf hin. Dann gab ich Shinji den Schlüssel und die Anweisung das er mit Yuu rauf gehen solle, so das sich der Plüschwolf frisch machen könne.